Kinder - Krebs - Hilfe

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen
Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

survivors

KINDER-KREBS-ÜBERLEBENDE

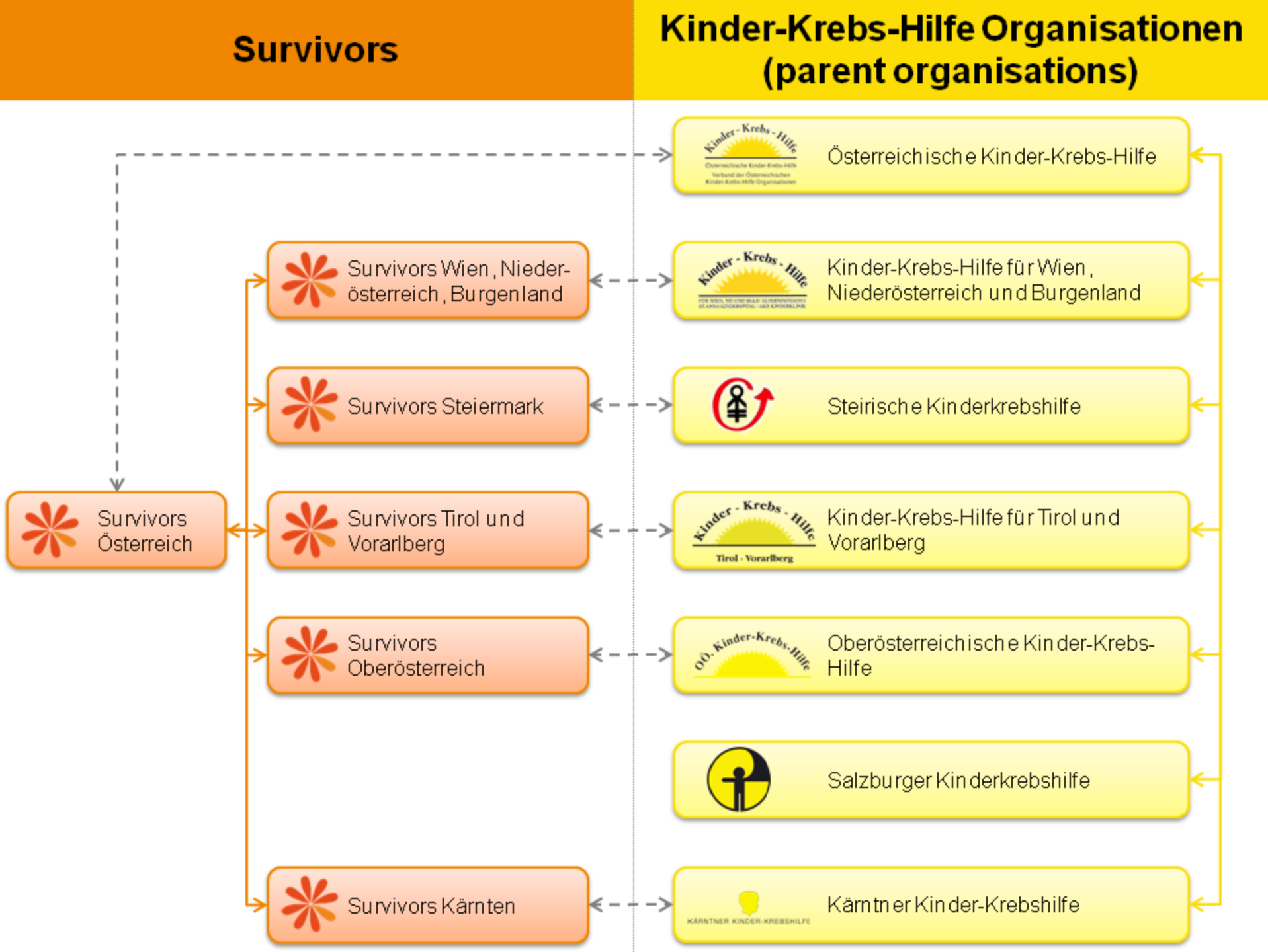
Unterstützung auf Augenhöhe – Das Mentoring-Programm der Survivors

Carina Schneider & Bernd Ahrens
Survivors Österreich

Survivors – Wer wir sind

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Gründung 2003
- Österreichweite Interessensgemeinschaft und – vertretung für (ehemals) an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche
- Arbeitsgruppe innerhalb der Kinder-Krebs-Hilfe


Survivors
Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen (parent organisations)
Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Survivors Wien, Niederösterreich, Burgenland
Kinder-Krebs-Hilfe für Wien, Niederösterreich und Burgenland
Survivors Steiermark
Steirische Kinderkrebshilfe
Survivors Österreich
Survivors Tirol und Vorarlberg
Kinder-Krebs-Hilfe für Tirol und Vorarlberg
Survivors Oberösterreich
Oberösterreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Salzburger Kinderkrebshilfe
Survivors Kärnten
Kärntner Kinder-Krebshilfe

Survivors – Was wir tun

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- *Mentoring* – Unterstützung für aktuell erkrankte Kinder und Jugendliche
- *Stammtische* – Austausch für Survivors
- *Workshops* – für VertreterInnen der regionalen Survivors-Gruppen
- Beteiligung am gesundheitspolitischen Diskurs – dzt. z. B. Transition

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Mentoring-Programm – Unterstützung auf Augenhöhe

Fokus: Kommunikation mit Jugendlichen und deren Eltern

Warum ein Mentoring-Programm?

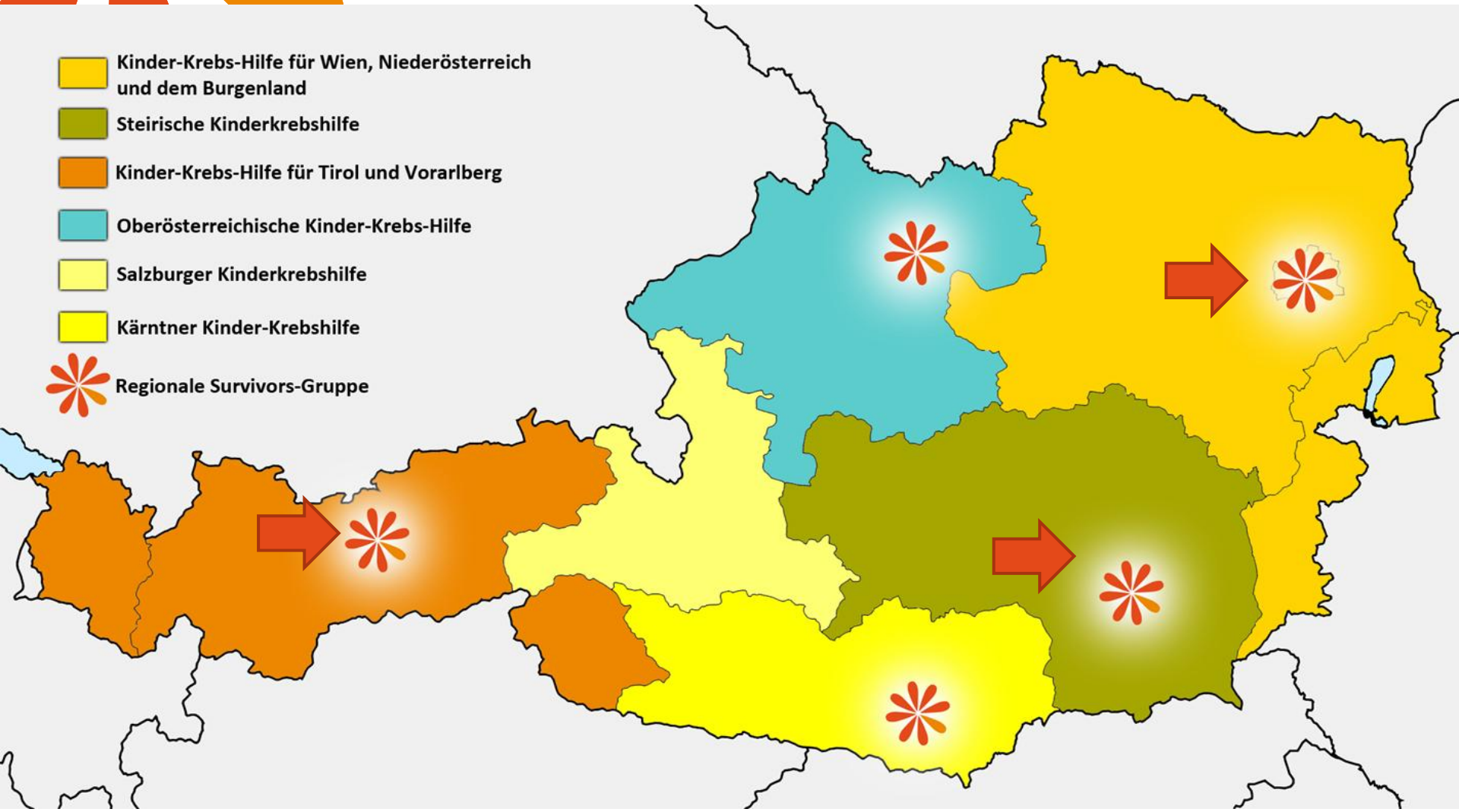
Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Gründung der Survivors 2003:
  - „Wir hätten uns gewünscht, mit jemandem zu reden, der weiß, wie es uns geht.“
  - „Ich hätte gerne wen gesehen, der es schon überstanden hat.“
  - „Wie wird das Leben danach sein?“

- => auch heute noch die Kernthemen beim Mentoring

Mentoring – Das Angebot

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen



Voraussetzungen

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Survivor einer kinderonkologischen Erkrankung
- Mindestalter: 18 Jahre
- Ende der Behandlung liegt mind. 2 Jahre zurück
- Teilnahme am Mentoring-Lehrgang
- Schnupper-Besuche mit erfahrenen MentorInnen
- Teilnahme an regelmäßiger Supervision

Mentoring-Lehrgang

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

4 Module – 180 Einheiten - 9 Wochenenden

- Orientierungswochenende (1 WE)
  PsychotherapeutInnen-Team
  Anita Kienesberger (GF ÖKKH)
  Survivors
- Informationswochenende (1 WE)
  KinderonkologIn
  NeuropsychologIn
  Klinische PsychologIn
  Survivor
- Selbsterfahrung (4 WE)
  PsychotherapeutInnen-Team
- Kommunikation (3 WE)
  PsychotherapeutInnen-Team

Feedback

- Mentoring von Jugendlichen und Eltern positiv aufgenommen
  - Hoffnung und Ausblick
  - Offene Gespräche
  - Abwechslung

Themen

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Jugendliche

- Wie war das bei dir?
- Wie lange hat‘s gedauert?
- Wie ist es dir nachher gegangen?
- Umgang mit dzt. Einschränkungen
- FreundInnen, Schule, Hobbies, Familie
- Was machst du, wenn du wieder daheim bist?

Eltern

- Wie geht‘s dir heute?
- Was machst du heute?
- Familiäre Belastungen – Geschwisterkinder, PartnerIn
- Ängste um Kind
- Spätfolgen
- Einschränkungen und Möglichkeiten
- Ausbildung
- zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Kommunikation mit Jugendlichen und deren Eltern – Hürden und Möglichkeiten

ErfahrungsWERTe

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Mentoring von Jugendlichen besonders gut angenommen, wenn Kontakt angebahnt bzw. selbst gewünscht
  - Vorsicht: Wenn Kontakt (unabgesprochen) durch Eltern veranlasst
  - Rückmeldungen: angstnehmend, motivierend, erleichternd

- Eltern meist sehr interessiert, manchmal Spontangespräche am Gang/Teeküche o. Ä.
  - Rückmeldungen: entlastend, beruhigend, Mut machend

ErfahrungsWERTe

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Jedoch: In der Realität häufig Gespräche mit Eltern(teil) und Jugendlichem/r gemeinsam
  - Häufiger Mütter als Väter
  - Väter suchen – wenn - eher Einzelgespräche

- Manchmal schwierig – Wieso?...

ErfahrungsWERTe

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Hürden in der Kommunikation mit Jugendlichen und deren Eltern

- Jugendliche/r erzählt vor Eltern nicht -> Angst davor, Eltern zu belasten
- Eltern begeistert von Angebot -> dominieren Gespräch, sprechen neben Jugendlichem/r
  - „über“ Jugendlichen/e,
  - über eigene Belastungen durch Erkrankung des Kindes oder
  - lassen ausschließlich „positives Denken“ zu
  - „WIR-Eltern“ -> keine Trennung mehr zwischen PatientInnen-Bedürfnissen und denen der Eltern

ErfahrungsWERTe

- Erfahrung: Viele Jugendliche erzählen und fragen offen bzw. suchen das Gespräch, wenn Eltern nicht dabei

- Was tun?...

ErfahrungsWERTe

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Wenn möglich und von Jugendlichem/r erwünscht, Eltern hinaus bitten
- Wenn nicht möglich: MentorInnen teilen sich auf -> Angebot, mit Elternteil einen Kaffee trinken zu gehen
- Wenn beides nicht möglich: Aufteilung der MentorInnen im Zimmer, damit zwei Gespräche möglich oder,
- wenn auch das nicht möglich: Jugendliche/n möglichst oft direkt ansprechen

ErfahrungsWERTe

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Manchmal eine Herausforderung, aber…
- **Immer auch eine Möglichkeit!**
- Jedes Gespräch mit Eltern birgt Chance,
  - zu entlasten
  - PatientInnen-Perspektive auf anderer Ebene zu schildern
  - mehr Verständnis für Situation des/der Jugendlichen zu bringen

→ Im Idealfall: positive Auswirkung auf Eltern-Kind-Beziehung

VIELEN
DANK!

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Zeit für Fragen…

Erfahrungsberichte

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

- Felicitas, 16 Jahre - Wie war das bei dir?
- Simon, 13 Jahre – Dumb-Ass Army und Atombombe
- Mutter – Im Zimmer und draußen
- Marco, 19 Jahre – Er, seine Mutter und seine Freundin
- Verena, 19 Jahre – Mama, geh jetzt bitte raus!